



Jonny Torgado, der Stardomteur im Zirkus „Barlay-Orandy“ zeigt seine Raubtiergruppe. „Die Parade der Giganten“ heißt seine Nummer. Sie ist aber nur eine der Attraktionen.

Der Zirkus kommt für drei Tage auf den Bertholdplatz

Barlay-Orandi präsentiert seine Show

Beeskow (MOZ) Ab morgen gibt es in der Kreisstadt die berühmte Zirkusluft zu schnuppern. Drei Tage weilt der Zirkus Barlay-Orandi zu einem Gastspiel auf dem Bertholdplatz.

Mit „Die Reise in die Poesie“ wurde das Programm überschrieben. Damit ist die ewig junge faszinierende Poesie des „Circus“ gemeint, mit dem unvergeßlichen Gemisch aus schmetternder Musik, dem Fauchen und Trompeten wilder Tiere, dem Knall der Peitschen und auch dem Duft von Sägemehl.

So hält das Programm alles bereit, was sich das Publikum von einem Zirkusbesuch erhofft. Das Zirkusorchester wird mit flotten Melodien die

Darbietungen untermalen. Edle Rassepferde gibt es ebenso zu sehen, wie Artisten am Leiterperch und am Vertikalseil, Jongleure sowie verwegene Reiter. Die Clowns Beppo und Lullo werden für den nötigen Spaß rund um die Manege sorgen.

Was wäre wohl ein Zirkus ohne die Tierdressuren? Barlay-Orandi präsentiert „Die Parade der Giganten“, in der Stardomteur Jonny Torgado seine Raubtierdressur zeigt.

Morgen um 19.00 Uhr erfolgt die Premiere in Beeskow. Am Mittwoch finden die Vorstellungen um 15.00 und 19.00 Uhr statt. Am Donnerstag um 15.00 Uhr wird der Beeskow-Trip von Barlay-Orandi beendet.